Gesundheitsmobil & Gesundheitsstation Lübeck

Steigen Sie mit ein!

Unser Projekt wird durch Stiftungsmittel, Geld-, Zeit- und Sachspenden getragen – ohne Ihre Unterstützung geht es nicht. Deshalb unsere Bitte: Setzen Sie sich für die Gesundheit bedürftiger Lübeckerinnen und Lübecker ein und halten Sie durch Ihre Spende unser Gesundheitsmobil am Rollen.

Haben Sie Wünsche oder Fragen? Sprechen Sie uns gerne an:

Fundraising
Katja Schroeder
Telefon: (0451) 88067-164
k.schroeder@gemeindediakonie-luebeck.de

Spendenkonto: Gemeindediakonie Lübeck
Evangelische Bank, BIC GENODEF1EK1
IBAN: DE59 5206 0410 0106 4019 29

Möchten Sie uns unterstützen?

Melden Sie sich, wir freuen uns!

Gesundheitsmobil Lübeck
Sabine Steen | Thomas Müller
c/o Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Bei der Gasanstalt 12, 23560 Lübeck

Stand: August 2026

Gesundheitsstation Lübeck
Christian-Dräger-Haus (ehemals Haus der Diakonie)
Mühlentorplatz, 23552 Lübeck
mittwochs, 9.00 bis 11.00 Uhr

Kontakt Projektleitung:
Sabine Steen
Telefon: (0451) 58010671
s.steen@gemeindediakonie-luebeck.de
www.gesundheitsmobil.org

Gesundheitsmobil Lübeck gesundheitsmobil_luebeck

Ganz einfach online spenden:
gemeindediakonie-luebeck.de/spenden
Auf den Spendenbutton klicken,
Daten eingeben und auf „jetzt spenden“
klicken – vielen Dank!

Spendenkonto:
Gemeindediakonie Lübeck
IBAN: DE59 5206 0410 0106 4019 29
BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)
Stichwort „Gesundheitsmobil“

Oder einfach den QR-Code in Ihrer Banking-App scannen!

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Gemeindediakonie Lübeck

Gesundheits-mobil

Eine Praxis unterwegs

Im Gesundheitsmobil beraten und behandeln wir Menschen (auch ohne Krankenversicherung) in schwierigen Lebenslagen kostenlos und vertraulich.

Unser Team hilft bei medizinischen Problemen, vermittelt in Einzelfällen die Patient*innen an Facharztpraxen und berät bei sozialen und psychischen Angelegenheiten.

Wöchentlich fahren wir verschiedene Haltestellen im Lübecker Stadtgebiet an.

Aktueller Fahrplan: www.gesundheitsmobil.org

Für bedürftige Menschen

- Armut führt oft zu Krankheit, und Krankheit kann Armut verursachen – ein Teufelskreis.
- Sozial benachteiligte Menschen in Deutschland haben eine schlechtere Gesundheitsversorgung und sterben daher im Schnitt zehn Jahre früher.
- Von Armut betroffen sind insbesondere Erwerbslose, Wohnungslose, Kinder von Sozialhilfeempfänger*innen sowie alleinerziehende Mütter und Väter.
- Verstärkt geraten auch alte, chronisch kranke Menschen sowie Menschen mit Behinderung in finanzielle Notlagen.

»Dank dieses Engagements wird eine medizinische Versorgung für sozial benachteiligte Menschen in Lübeck gewährleistet, die von einer sehr großen Professionalität und Nächstenliebe lebt.«

Schirmherr Daniel Günther,
Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein

Gesundheits-station

Gesundheitsstation

im Christian-Dräger-Haus (ehem. Haus der Diakonie), Mühlentorplatz, 23552 Lübeck

Mit der Gesundheitsstation bieten wir einen festen Raum, in dem kostenlos medizinische Beratung und Behandlung in Anspruch genommen werden kann. In Ergänzung zum Gesundheitsmobil gibt es hier erweiterte Diagnosemöglichkeiten.

Der geschützte Raum im Christian-Dräger-Haus ermöglicht den Klient*innen sowohl Anonymität als auch Normalität.

Die Gesundheitsstation ist mit ehrenamtlichen Ärztinnen und Ärzten aus dem Team des Gesundheitsmobils besetzt.

Öffnungszeiten: mittwochs, 9.00 bis 11.00 Uhr